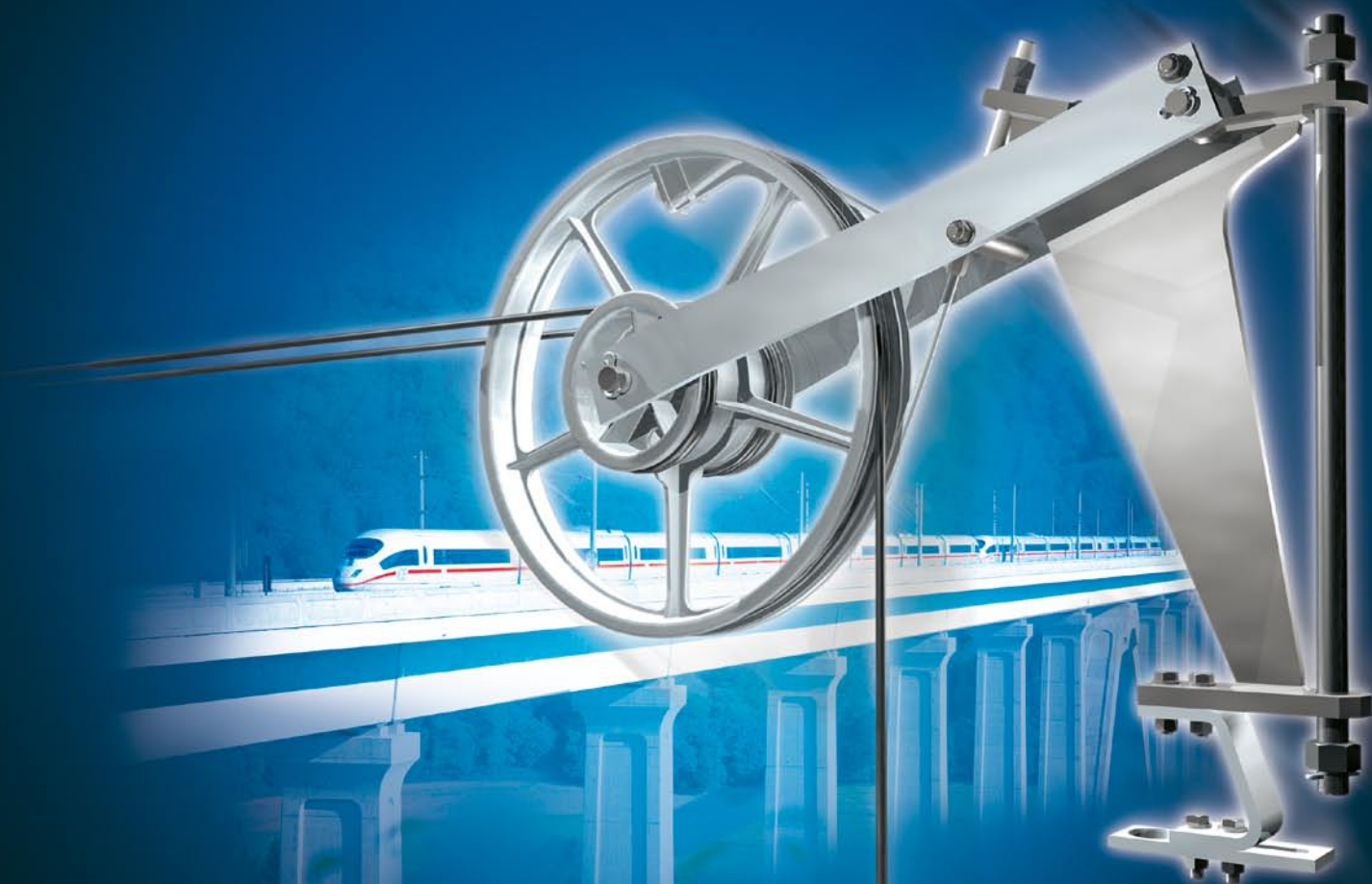


# RIBE®

ELEKTROARMATUREN



RADSPANNER MIT  
INTEGRIERTER SEILBREMSE

## Innovative Lösung: RIBE Radspanner mit integrierter Seilbremse

RIBE Radspanner mit integrierter Seilbremse sind bisher mit ihrer innovativen Technik konkurrenzlos auf dem Markt und dienen als zukünftiger Standard im Bereich der Elektroarmaturen. Radspanner finden ihren Einsatz in Oberleitungen von elektrischen Bahnen und dienen dazu, die Fahrdrathöhe konstant zu halten. Bei Tragseil-/Fahrdrahtbruch verhindert der Radspanner, dass die Beton- oder Stahlgußmassen am Boden aufsetzen. Die neuartige Konstruktion des Radspanners mit integrierter Seilbremse ermöglicht ein unmittelbares Abbremsen des Gewichtsseiles in der Führungsrille. Durch dieses Abbremsen werden Verzerrungen, die auftreten würden, wenn die Massen zu Boden fielen, des Kettenwerkes vermieden. Das bei herkömmlichen Radspannern übliche ruckartige Einrasten, bei dem auch die Zähne beschädigt werden können, entfällt.



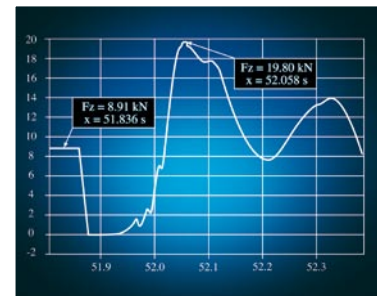
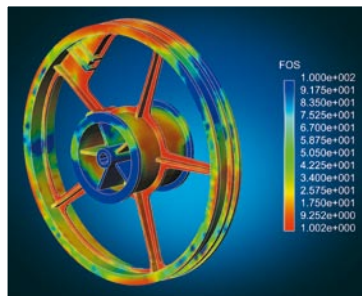
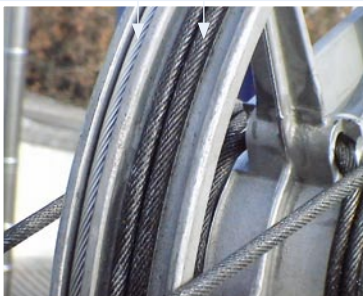
## Aufbau und Funktionsweise der RIBE Radspanner mit integrierter Seilbremse

### Aufbau:

- Die nachzuspannende Oberleitung wird an den beiden Außenseiten des Rades (kleines Rad) angeschlossen. An dem großen Rad wirken die Gewichtskräfte der Nachspannmassen.
- Auf dem großen Rad befindet sich eine zusätzliche Bremsrille.
- Das wartungsfreie Lager des Spannrads gewährleistet einen hohen Wirkungsgrad.



Bremsrille      Führungsrille



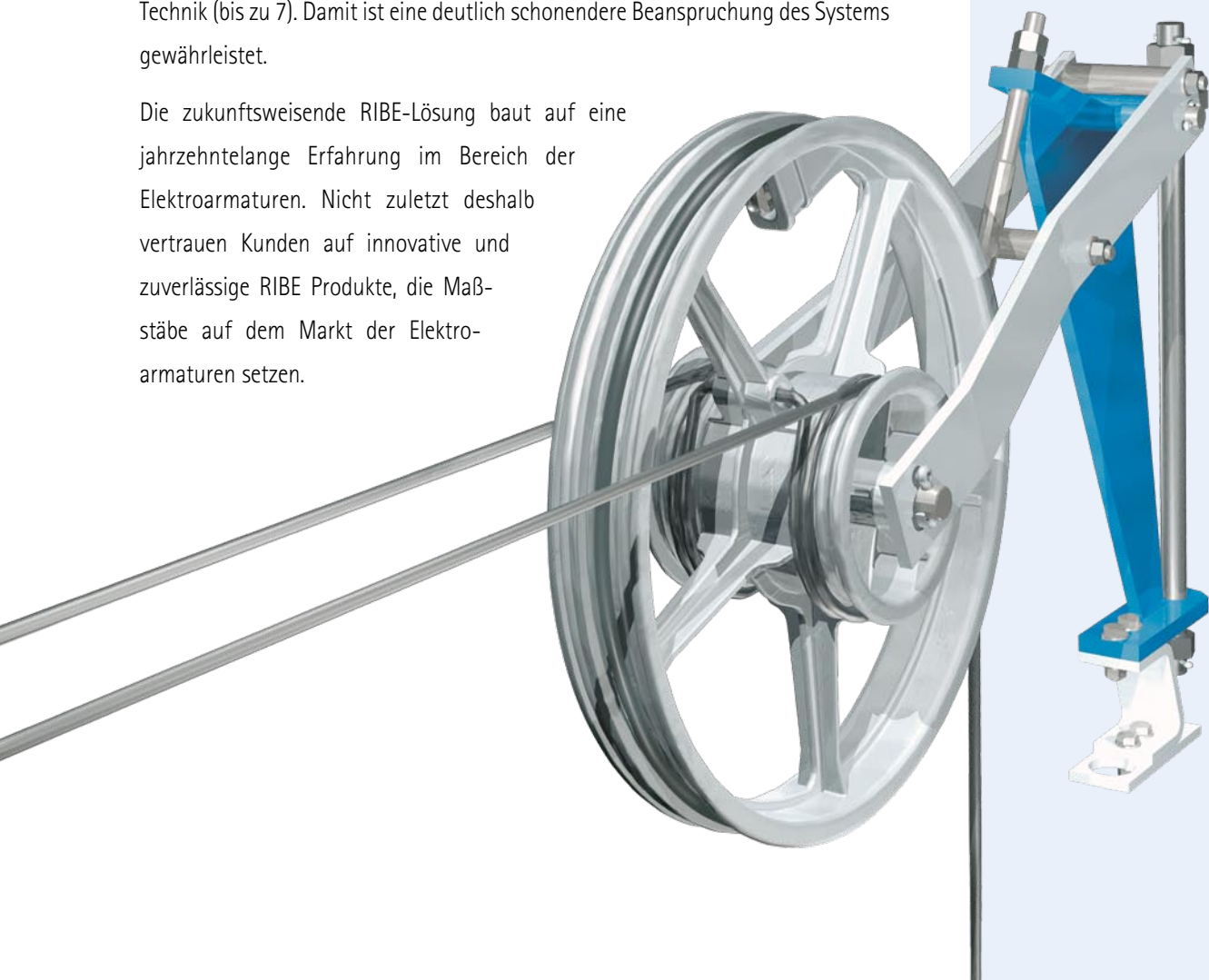
### Funktionsweise:

- Im Schadensfall wird durch die an dem großen Rad wirkende Gewichtskraft der Bremsvorgang eingeleitet.
- Das Spannrad wird nach unten gezogen. Das in oberer Position fixierte Bremsseil bringt mittels Seilreibung das Spannrad zum Stehen.
- Der Fallweg der Gewichte beträgt max. 6...10 cm.
- Eine Wiederinbetriebnahme ist schnell möglich.

### Innovation aus dem Hause RIBE

RIBE führte in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn einen Test mit RIBE Radspannern mit integrierter Seilbremse zur Stoßfaktorenermittlung durch. Der Stoßfaktor ist ein Maß für die mechanische Belastung der Anlage im Schadensfall. Je höher der Stoßfaktor, desto höher die Beanspruchung. Der ermittelte Stoßfaktor lag bei max. 2,7 und damit weit unter den Werten von Radspannern mit bisheriger Technik (bis zu 7). Damit ist eine deutlich schonendere Beanspruchung des Systems gewährleistet.

Die zukunftsweisende RIBE-Lösung baut auf eine jahrzehntelange Erfahrung im Bereich der Elektroarmaturen. Nicht zuletzt deshalb vertrauen Kunden auf innovative und zuverlässige RIBE Produkte, die Maßstäbe auf dem Markt der Elektroarmaturen setzen.





**RIBEF**<sup>®</sup>  
MADE TO **fit**

Richard Bergner Elektroarmaturen GmbH & Co. KG  
Bahnhofstr. 8-16 · 91126 Schwabach · Germany · Telefon 0 91 22 / 87-0 · Telefax 0 91 22 / 87-1506  
E-mail elektroarmaturen@ribe.de · Internet www.ribe.de